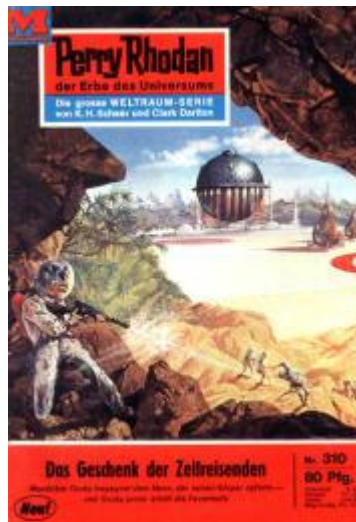


Perry Rhodan Heft Nr. 0310

Das Geschenk der Zeitreisenden

Mausbiber Gucky begegnet dem Mann,
der seinen Körper opferte –
und Gucky junior erhält die Feuertaufe



Autor: Clark Darlton
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Nikolaus Kelis

Hauptpersonen:

Gucky – Der Mausbiber hat eine Idee

Jumpy – Guckys „Söhnchen“ wird getauft

John Marshall – Telepath und Chef des Mutantenkorps

Ras Tschubai – Teleporter des Mutantenkorps

Wuriu Sengu – Späher des Mutantenkorps

Reginald Bull – Der Staatsmarschall fungiert als neuer Befehlshaber der Wachflotte um Jellicos Stern

Rog Fanther – Ein Mann, der seinen Körper opferte

Auf der Erde schreibt man den 10. November des Jahres 2435. Zu diesem Zeitpunkt befinden sich Perry Rhodan, Atlan und Roi Danton mit der CREST IV und der FRANCIS DRAKE schon vier Tage lang auf der Verfolgungsjagd nach den vier Raumschiffen OLD MAN's.

Zwei Tage zuvor, am 8. November, ist Reginald Bull mit seinem neuen Flaggschiff, der MARSCHALL FREYT, in Jellicos System eingetroffen und hat dort befehlsgemäß das Kommando über die 20 000 Einheiten der Solaren Flotte übernommen, die den Riesenroboter OLD MAN bewachen.

Tatanloses Warten ist nicht nach Bullys Geschmack, wie jedermann weiß, der den Staatsmarschall und Stellvertretenden Großadministrator kennt. Auch die Mitglieder des Mutantenkorps, die sich in Jellicos System aufhalten, sind bereits ungeduldig ob der Tatenlosigkeit. Bully zögert daher nicht länger. Er lässt ein Kommandounternehmen anlaufen, in dessen Verlauf Mausbiber Gucky dem Mann begegnet, der seinen Körper opferte, und Gucky junior die Feuertaufe erhält.

Ziel des Unternehmens ist DAS GESCHENK DER ZEITREISENDEN!

Bully übernimmt mit der MARSCHALL FREYT die Flotte um Jellicos Stern. Rhodan trägt ihm auf zu warten, was ihm ganz und gar nicht passt. Als sich die Mutanten John Marshall, Ras Tschubai, Wuriu Sengu sowie Gucky und 'Söhnchen' mit ihm treffen, nutzt der Mausbiber seinen Gemütszustand aus und legt einen Plan vor, wie sie den Riesenroboter OLD MAN übernehmen könnten. Bully stimmt zögernd dem Plan zu.

Zwar kreist OLD MAN wie ein Mond über dem Planeten, kann ihn aber nicht überall überwachen. Ein Kommando von 5.000 Einheiten fliegt einen Scheinangriff auf den Riesenroboter und soll zusätzlich für Ablenkung sorgen. Währenddessen fliegt Bully mit den Teleportern Gucky, 'Söhnchen' und Ras Tschubai die andere Hälfte des Planeten an. Mit einem Transmitter im Gepäck nützen sie ihre Fähigkeiten und landen auf dem Planeten.

Sie finden eine Höhle die einen guten Ausblick auf Jelly-City, der Hauptstadt des Planeten gibt. Der Transmitter wird aufgebaut und mit den letzten beiden Mutanten Marshall und Sengu treffen Kisten und Pakete ein. Gucky's Sohn erhält seine taufe, als Ras ihn Jumpy nennt.

Ihre Aufgabe ist es jetzt, unbekannt zu bleiben und abzuwarten, bis die nächsten Ultraschlachtschiffe landen. Sie halten Wache und Jumpy, der die letzte übernehmen sollte, verschwindet ohne dem Wissen der anderen einfach. Sie treffen ihn in der Stadt wieder, doch dieser kann sich wie sein Vater geschickt aus der Klemme ziehen. Außerdem findet er heraus, wann die nächsten Schiffe landen und wie viele an Bord kommen werden. 16 Spezialisten werden auf 2 Ultraschlachtschiffe verteilt.

Marschall und Sengu bleiben zurück, während die Teleporter versuchen, in OLD MAN einzudringen. Zuerst wollten sie sich in den Kisten verstecken, die mit den Schiffen nach Transportiert werden, doch Ras findet ein bequemerer Versteck. Die Astronomische Station wird nicht verwendet und bietet ein ideales Versteck.

Sie erreichen OLD MAN und Jumpy muss, zu seinem Bedauern, zurück bleiben. Während Ras die erste Sektion untersucht, will Gucky der Halbkugel persönlich einen Besuch abstatten. Er findet den Kommandanten des Riesenschiffes und versucht, Verbindung mit ihm aufzunehmen. Doch dieser kann ihn nur warnen, indem er die Intensität seiner Schmerzen regelt und einer Alarmglocke gleich macht. Der Mausbiber flieht, wird aber doch später als früher in einem Paragitter gefangen. Es kommt zum ersten Mal zu einem Gespräch zwischen dem Kristall und einem Milchstraßenbewohner, doch dies weist sich als sinnlos. Gucky bleibt gefangen.

Ras taucht mehrmals bei Jumpy auf. Außer, dass er Jumpy beruhigt und ihn zu Vernunft bringt, fragt er ob er telepatisch Gucky erreichen kann. Als dieser verneint, macht er sich sorgen und sucht nach ihm. Ihn erteilt das selbe Schicksal, als er in eine Falle gerät.

Dank Jumpy, der das warten satt hat, wird er wieder befreit und gemeinsam finden sie auch Gucky wieder. Sie können fliehen und verlassen mit den beiden Ultraschlachtschiffen OLD MAN. In beiden Schiffen haben sich die Kristalle in der Kommandozentrale vereinigt und geben suggestiv die Befehle weiter. Die drei Teleporter zerstören sie und übernehmen die Schiffe. Sie erreichen Bully und erzählen von ihrem Misserfolg.

Sengu und Marshall werden abgeholt und treffen sich in der Mannschaftsmesse zur Berichterstattung. Gucky berichtet von seinen Erlebnissen und dem Treffen mit Rog Fanther. Ras darf im Namen des Mutantenkorps verkünden, dass Jumpy aufgenommen wurde. Mit Champagner feiern sie seinen Einstieg.